

## **Sack, Gustav: Der Prolet (1900)**

1     Was treibt dich, dieses Leben fortzufahren,  
2     Prolet in deinem schmierigen Gewand,  
3     nachdem der Wollust jugendlicher Brand  
4     erlosch nach allzu schnell verrauschten Jahren?

5     Hohläugig, hager, mit ergrauten Haaren,  
6     so stehst du vor dir selber angespannt  
7     und schleppst dich in ein sonnenloses Land,  
8     um dich zuletzt dem Ekel zu verpaaren

9     und in der nächsten Pfütze zu verenden.

10    O könntest du den Blick noch einmal heben,  
11    o könnt ich dir mit meinen weißen Händen

12    der Rache Fackelbrände übergeben,  
13    daß sie in einem seligen Berschwenden  
14    verzehrten uns und dein zertretnes Leben!

(Textopus: Der Prolet. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56689>)